

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	17
1.1. Gegenstand der Arbeit	17
1.2. Forschungsstand	25
1.3. Methodologische Vorbemerkung	50
2. Schillers Konzeption der Kunstauteonomie	55
2.1. Schillers Auffassung von Kunstauteonomie im Rahmen der Kunsttheorie im Deutschland des ausgehenden 18. Jahrhunderts	55
2.2. Schönheit als Freiheit in der Erscheinung: Dynamik und Subjektivierung des Schönen in den <i>Kallias-Briefen</i>	65
2.3. Schönheit und Freiheit in <i>Über Anmut und Würde</i>	76
2.4. Versöhnung im Ästhetischen?: <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen</i>	80
2.5. Der Widerspruch in Schillers Konzeption der Kunstauteonomie ..	103
2.5.1. Aspekte des Widerspruchs	103
2.5.2. Kunst als Gewalt und das Verhältnis von Form und Stoff ..	105
2.5.3. Die Kunst und das Subjekt	118
2.5.4. Kunst und Leben	157
3. Schillers Konzeption des Erhabenen	173
3.1. Das Erhabene als Gewalt	173
3.1.1. Überblick der Geschichte des Begriffs	173
3.1.2. Die Gewalt des Erhabenen bei Longin, Kant und Schiller ..	209
3.2. Das Erhabene als Widerspruch	224

3.3. Darstellung des Understellbaren: Die Umdeutung der Mimesis	248
3.3.1. Darstellung als Problem des ästhetischen Diskurses	248
3.3.2. Nachahmung und Darstellung in den <i>Kallias-Briefen</i>	261
3.3.3. Theorie der dramatischen Nachahmung	267
3.3.4. Exkurs: Poetische gegen historische Wahrheit	280
3.3.5. Darstellung des Ideals: <i>Über naive und sentimentalische Dichtung</i>	286
3.4. Schein und Leben: Wo bleibt die Katharsis?	299
3.5. Kunstauteonomie und Erhabenheit in Schillers Konzept vom „erhabenen Verbrecher“	320
3.6. Schillers „Große Sünder“	335
3.6.1. Jugenddramen	335
3.6.2. <i>Wallenstein</i>	338
3.6.3. <i>Maria Stuart</i>	352
3.6.4. <i>Demetrius</i>	361
3.6.5. Ästhetische Theorie als Maßstab für die poetische Praxis? .	364
4. Zum Verhältnis von Erhabenheit und Kunstauteonomie	367
4.1. Kunstauteonomie als Erfahrung des Erhabenen	367
4.2. Fazit	373
5. Literaturverzeichnis	377